

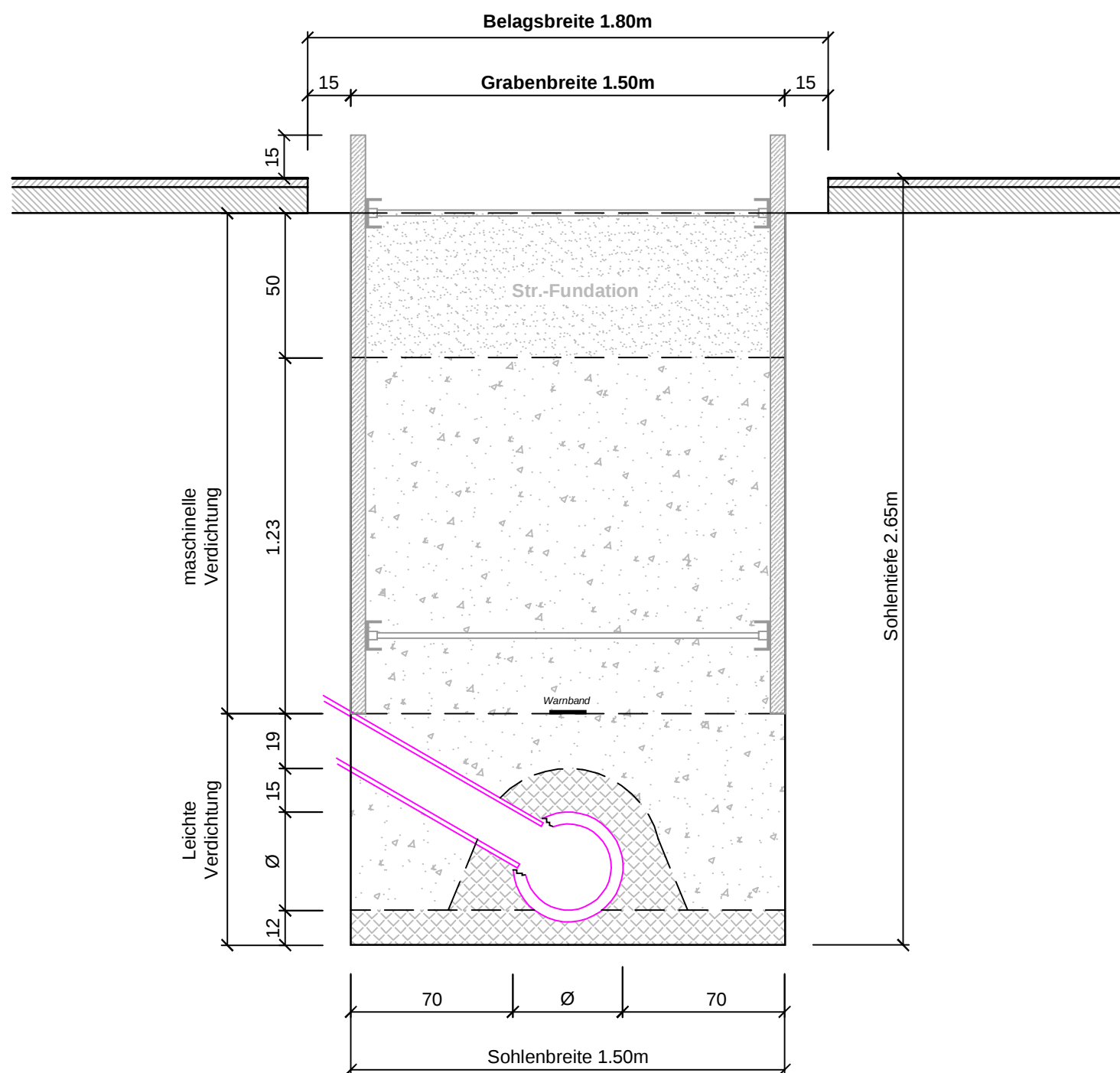


Sanierung Weiermoosweg

Bauprojekt

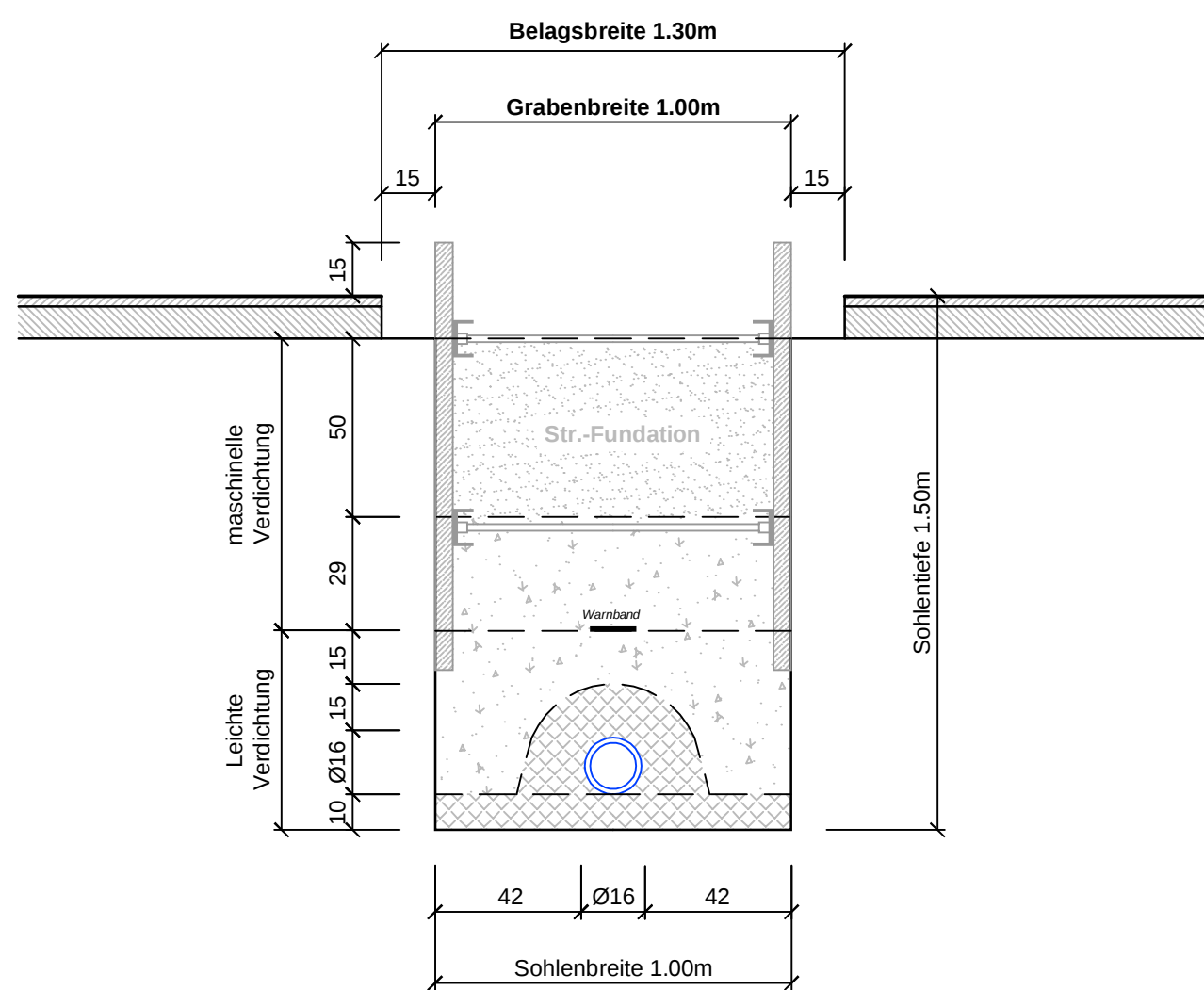
— Erstausgabe		09.09.2025		
Index	Änderung / Bemerkungen		Datum	PL Visum SV
Plan Nr.	350.110-B-4	WA-TEC AG Ingenieurunternehmung für Wassertechnik C.F.L. Löhnerstr. 29 Tel. 033/336 60 91		THUN 3645 Gwatt-Thun
Grösse:	84 / 60			
Gez.	mw			

Abwasser-Hauptleitung, B 300
Zugang im Strassenbereich



<u>Eigenschaften Leitungsgraben</u>		<u>Aussmass-Kubaturen (pro Laufmeter)</u>
Grabenbreite bei Sohlentiefe >4,00m	mind. 1,00m	Belagsschicht: 2,00m
		Belagsfläche: 1,80m
Grabenbreite bei normalen Böden	5cm + 1/10 dh	
bei felsigen Böden	5cm + 1/15 dh	Ausbüß: 0,20m
Im Bereich von Verbindungsstellen oder Armaturen während der Verlegung ein Teil der Bettung in der Grabensohle freilegen und anschliessend auf eine gute Verdichtung achten.		
Rohrhmüllung mit Beton bis mind. 15cm über Rohrschleif.		Material Rohrschleif: 0,25m
		Material Rohrumhüllung, Beton: 0,20m
Verlegung Warzband mit oder ohne Ordnungsbünd mind. 30cm über Rohrschleif.		Grabenauflüftung, leichte Verdichtung: 0,95m
Ordnungsdrabt direkt auf Rohrschleif verlegen/befestigen.		Grabenauflüftung, maschinelle Verdichtung: 2,30m
Bis mind. 30cm über Rohrschleif Verdichten von Hand mit leichtem Gerät.		Material Strassenfundament: 0,95m
Grabenauflüftung mit festemortem Aushubmaterial oder gem. Weisung der Bauleitung.		Fundamentstärke: 0,50m
Einzuhaltenden Vorschriften gemäss		
- SIA 100, 205		
- VKR Richtlinien		
- Bauarbeitenverordnung		
- SUVA Richtlinien		

Trinkwasserhauptleitung, PE 160
Verlegung im Strassenbereich



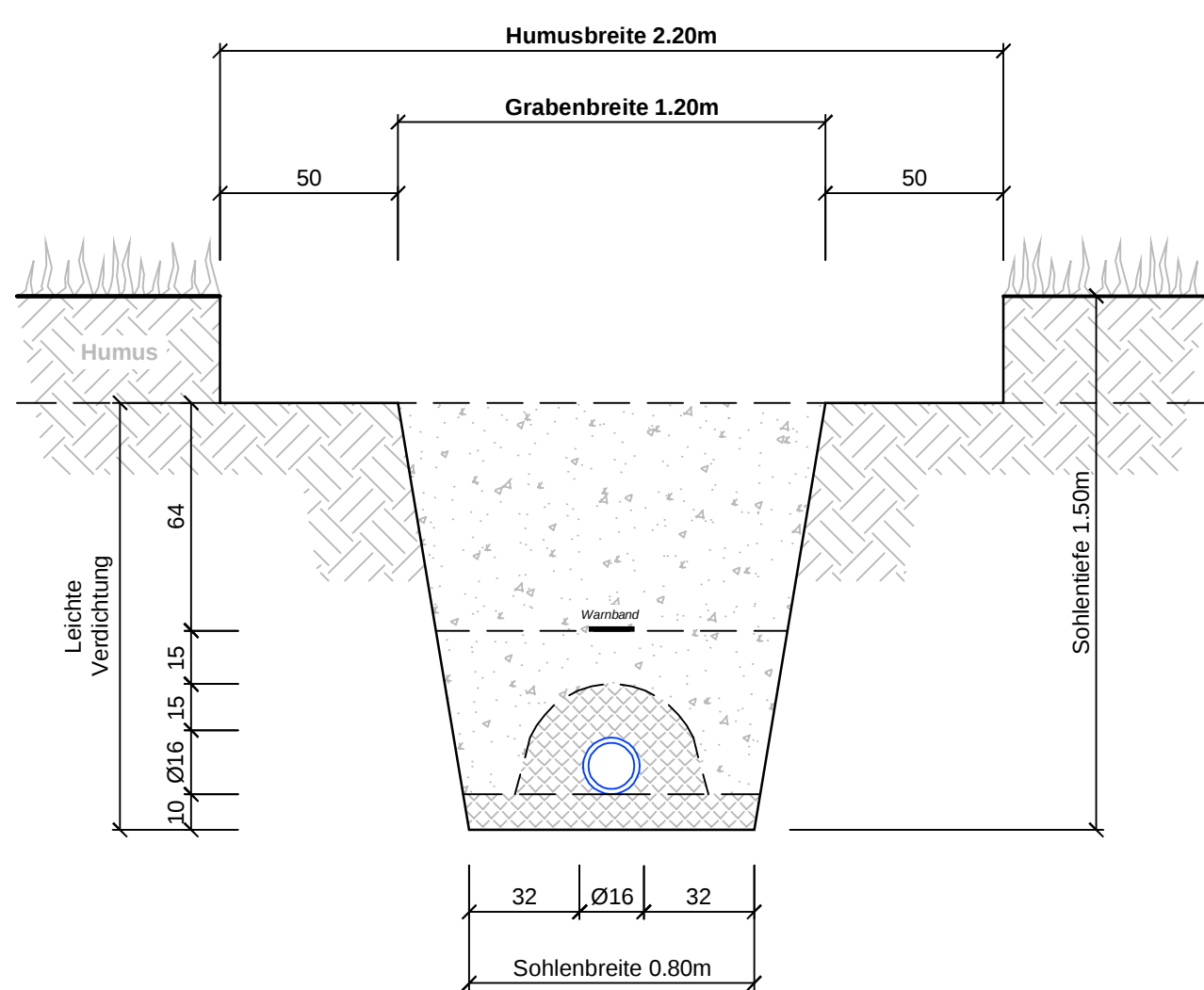
Grabschichtbreite bei Sohlmiete > 4,00m	mind. 1,00m
Rohrbettung bei normalen Boden bei feisigen Boden	10cm + 12m 10cm + 12/15 d
Im Bereich von Verbindungsstellen oder Armaturen während der Verlegung ein Teil der Bettung in der Grabeschicht freilegen und abschliessend auf eine gute Verdichtung achten	
Rohrumschüttung mit Betonkies G16 (ungebrochen) bei mind. 15cm über Rohrschot	
Verlegung Warnband mit oder ohne Ortungsband mind. 30cm über Rohrschot. Ortungsstrand direkt auf Rohrschotverlegeteigenbleiben.	
Bei mind. 30cm über Rohrschotverlegeteigenbleiben von Hand mit kleinem Gerüst	
Grabenauflattung mit geeignetem Ausbaumaterial oder auch. Weisung der Bauleitung	

Belagschnitt:	2,00m
Belagsfläche:	1,30m²
Aushub:	1,40m³ (fest) / 1,75m³ (lose)
Material Rohrsohle:	0,10m³ (Kose)
Material Rohrumhüllung:	0,15m³ (Kose)
Grabenauffüllung, leichte Verdichtung:	0,40m³ (Kose)
Grabenauffüllung, maschinelle Verdichtung:	0,40m³ (Kose)
Material Strassenfundament:	0,65m³ (Kose)
Fundationsstärke:	0,50m

Einhaltenden Vorschriften gemäss

- SIA 190, 205
- VKR-Richtlinien
- Bauarbeiterverordnung
- SUVA Richtlinien

Trinkwasserhauptleitung, PE 160
Verlegung in Wiesland/Grünfläche



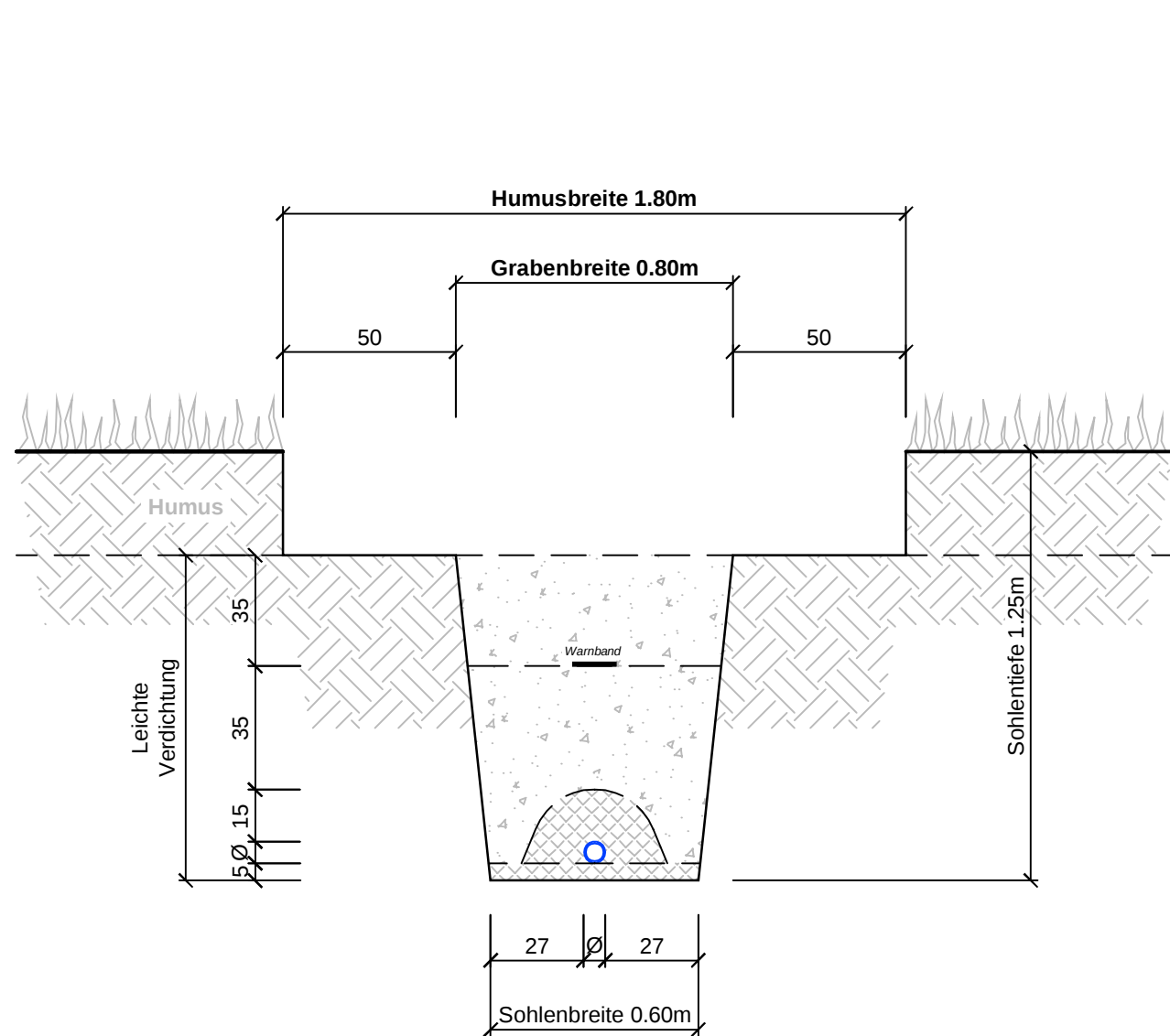
Grabschiefsbreite bei Sohlfeste > 4,00m	mind. 1,00m
Rohrbettung bei normalen Böden bei felsigen Böden	10cm + 12/d 10cm + 12/d h
Im Bereich von Verbindungsstellen oder Armaturen während der Verlegung ein Teil der Bettung in der Grabensohle freilegen und anschließen auf eine gute Verdichtung achten.	
Rohrumschüttung mit Betonkies 0/16 (ungebrochen) bei mind. 15cm über Rohrschot.	
Verlegung Wandband mit oder ohne Ortsband mind. 30cm über Rohrschot. Ortsband direkt auf Rohrschotbettung verlegen/beleigen. Bei mind. 30cm über Rohrschot Verdichten von Hand mit leichtem Gerät.	
Grabenaufrüttlung mit geeignetem Aushubmaterial oder ggf. Wässung der Bauteilung	

Brette Oberbodenabtrag :	2,20m
Oberbodenabtrag :	2,20m ² / 0,65m ³ (fest)
Aushub :	1,20m ³ (fest) / 1,50m ³ (lose)
Material Rohrschle :	0,10m ³ (lose)
Material Rohrumhüllung :	0,15m ³ (lose)
Grabenauffüllung, leichte Verdichtung :	1,30m ³ (lose)
Grabenauffüllung, maschinelle Verdichtung :	0,00m ³ (lose)
Auftrag Oberboden :	0,65m ³ (fest) / 0,75m ³ (lose)
Humusstärke :	0,30m

Einzuhaltenden Vorschriften gemäss

- SIA 100, 205
- VKR-Richtlinien
- Bauarbeiterverordnung
- SUVA Richtlinien

Trinkwasser-Hauszuleitung, PE 40 / 50 / 63
Verlegung in Wiesland/Grünfläche



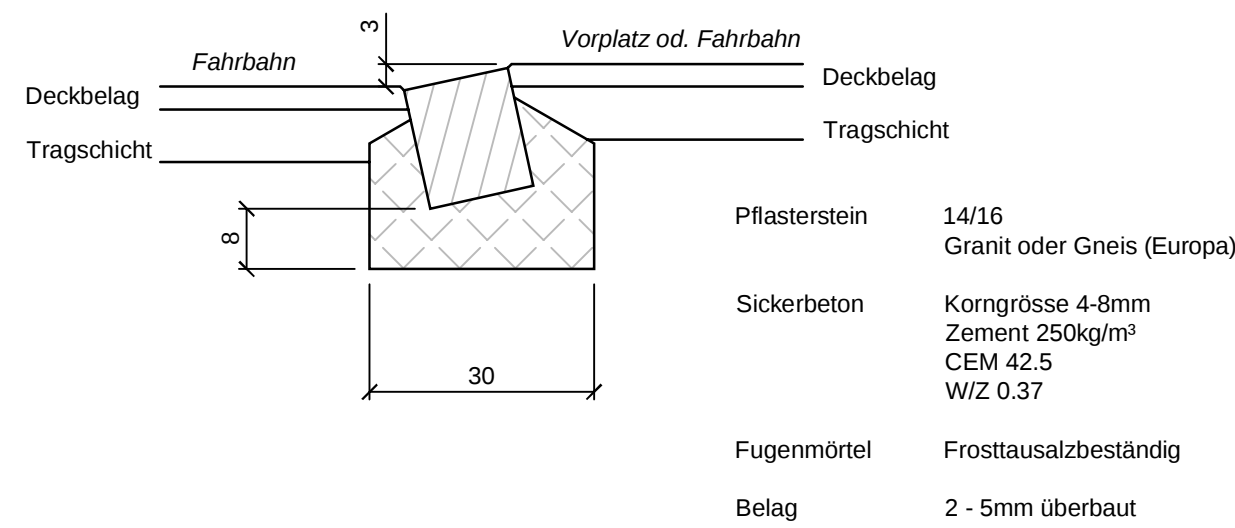
Grabsteinbreite bei Sohlerdeite > 4,00m	mind. 1,00m
Rohrleitung bei festem Boden	5cm + 1/10 dh
bei normalen Boden	5cm + 1/15 dh
Im Bereich von Verbindungsstellen oder Armaturen während der Verlegung ein Teil der Bettung in der Grabsteinsohle freilegen und anschließen auf eine gute Verdichtung achten.	
Rohrumschüttung mit Betonkies G16 (ungebrochen) bei mind. 15cm über Rohrschicht.	
Verlegung Wandarm mit oder ohne Ortslingsband mind. 30cm über Rohrschicht.	
Ortslingsband direkt auf Rohrschichtverlegen befestigen.	
Bei mind. 30cm über Rohrschicht Verdichten von Hand mit leichtem Gerät.	
Grabenauffüllung mit geeignetem Aushubmaterial oder ggf. Weisung der Bauleitung	

Breite Oberbodensabtrag :	1,80m
Oberbodensabtrag :	1,80m ² / 0,55m ³ (fest)
Aushub :	0,65m ³ (fest) / 0,85m ³ (lose)
Material Rohrschale :	0,05m ² (lose)
Material Rohrumhüllung :	0,10m ² (lose)
Grabenauffüllung, leichte Verdichtung :	0,85m ³ (lose)
Grabenauffüllung, maschinelle Verdichtung :	0,00m ³ (lose)
Auftrag Oberboden :	0,55m ³ (fest) / 0,65m ³ (lose)
Humusstärke :	0,30m

Einzuhaltenden Vorschriften gemäss

- SIA 190, 205
- VKR-Richtlinien
- Bauarbeiterverordnung
- SUVA Richtlinien

Randabschluss einreihig, Pflasterstein



Das Diagramm zeigt einen Querschnitt eines Straßenbelags. Die Schichten sind von oben nach unten: Fahrbahn (8 cm), Vorplatz (8 cm), Deckbelag (8 cm), Tragschicht (8 cm), Pflasterstein (8 cm) und Sickerbeton (8 cm). Die Pflastersteine haben eine Breite von 46 cm. Die Gesamthöhe des Belags ist 40 cm.

Terrain, begrünt

12

Fahrbahn

Deckbelag

Tragschicht

8

24

Stellplatte

8/25
Granit oder Gneis (Europa)

Sickerbeton

Korngröße 4-8mm
Zement 250kg/m³
CEM 42,5
W/Z 0,37

Fugenmörtel

Frostauszugsbeständig

Terrain, begrünt

Fahrbahn

Deckbelag

Tragschicht

8

27

Pflasterstein 14/16
Granit oder Gneis (Europa)

Sickerbeton Korngrösse 4-8mm
Zement 250kg/m³
CEM 42.5
WIZ 0.37

Fugenmörtel Frosttausalzbestandig

Belag 2 - 5mm überbaut

Deckschicht
Typ AC 8 N
Schichtstärke 30mm

min. 15

Fugenband

Belag bestehend

Fundament

Tragschicht
Typ ACT 22 N
Schichtstärke 70mm